

St. Michael  
AheHl. Kreuz  
IchendorfSt. Laurentius  
Quadrath**Pfarrinformationen**

**Nr. 14** von So., den 06.04.2014- 5. Fastensonntag  
bis So., den 13.04.2014- Palmsonntag

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben!

**Johannes 11,1-45**

„Glaubst du das?“ Selten in den Evangelien stellt Jesus eine so konkrete Frage nach dem Glauben eines Einzelnen, wie er Martha fragt angesichts des Todes ihres Bruders Lazarus. Martha bejaht den Glauben an Jesus als den Messias, den Sohn Gottes, doch als Jesus die Menschen auffordert, den Stein von Lazarus' Grab zu nehmen, hat sie noch einmal praktische Einwände: Er riecht schon – und Jesus muss sie an ihren Glauben erinnern. Das Evangelium am fünften Fastensonntag stellt mir die Frage: Glaube ich an Jesus als den Sohn Gottes; daran, dass er die Auferstehung und das Leben ist. Ich bejahe die Frage – im Wissen darum, dass mein Glaube immer angefochten ist; bei weniger als dem Tod eines lieben Menschen:

Bin ich es wert, würdig, dass Jesus mir im Leid hilft? Gibt es nicht viel größeres Leid, das er lindern sollte? Wo ist er an all den Gräbern, wo Menschen verzweifeln?

Fragen, die quälen können. Und die ich mir nicht beantworten kann. Aber ich kann mich festhalten an dem, was mir das heutige Evangelium erzählt. Jesu grenzenloses Vertrauen zum Vater, der dem Leben zum Sieg verhilft – heute bei Lazarus, am Ostermorgen bei seinem Sohn.

Und ich kann mich festhalten, an dem, was Jesus sagt: „Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.“

Das sind Worte, mit denen ich leben kann – auch im Leid. Weil durch und in Jesus das Leben das letzte Wort hat und nicht der Tod.

G. Albers



Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien  
einen gesegneten Sonntag und eine gute Woche.

Ihr

Michael König, Pfr.

## AHE



**Freitag, den 4. April 2014 (Herz-Jesu-Freitag)**  
**18.00 Uhr Hl. Messe**

**Samstag, den 5. April 2014**  
**18.30 Uhr Hl. Messe mit Chor als Vorabendmesse zum 5. Fastensonntag**

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei; für Heinrich, Sofia und Klara Rottkirchen und die Verstorbenen der Familien Rottkirchen, Komanns Rüschenbaum und Giel; für Hermann Bähr und Ehel. Frida und Josef Schnabel und Walter Schnabel; für die Verstorbenen des Monats April der letzten Jahre;

**Kollekte: Misereor und Fastenopfer der Kinder**

**Dienstag, den 8. April 2014**  
**18.00 Uhr Kreuzwegandacht**

**Donnerstag, den 10. April 2014**  
**11.45 Uhr Schulgottesdienst**

**Samstag, den 12. April 2014**  
**16.00 Uhr Kleinkindergottesdienst**  
**18.30 Uhr Hl. Messe mit Chor als Vorabendmesse zum Palmsonntag**

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei; für Josef Froegel; für Elisabeth Filz und Verwandte;

**Kollekte für das Heilige Land**

## ICHENDORF



**Sonntag, den 6. April 2014**  
**5. Fastensonntag**  
**9.45 Uhr Hl. Messe**

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei; als Jahrgedächtnis für Christine Havjar und alle verstorbene Angehörige; als Jahrgedächtnis für Käthe Thönnies und in Gedenken an die Eltern; für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Frielingsdorf und Müsch;

**Kollekte: Misereor und Fastenopfer der Kinder**

**Dienstag, den 8. April 2014**  
**15.00 Uhr Seniorenmesse**  
anschließend Treff 60+

**Mittwoch, den 9. April 2014**  
**6.00 Uhr Frühschicht**

**18.00 Uhr Kreuzwegandacht**

**Sonntag, den 13. April 2014**  
**Palmsonntag**  
**9.45 Uhr Palmweihe, anschließend Hl. Messe mit dem Kreuzchor**

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei; als Jahrgedächtnis für Helene Viktor und Richard Gaidzik, für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Gaidzik; für Rudol Wollny, für Elisabeth und Wilhelm Seidel;

anschließend Gemeindetreff

**Kollekte: für das Heilige Land**

### **Parken an der Kirche Heilig Kreuz**

Der Kirchenparkplatz neben unserem Pfarrhaus, der auch vom Blumengeschäft GuteKunst genutzt wird, steht ab sofort für Gottesdienstbesucher sonntags wieder zur Verfügung.

Wir gehen davon aus, daß sich dadurch die Parkplatzsituation an unserer Kirche wieder entspannen wird.

Für den Kirchenvorstand  
Monika Thomas

## QUADRATH



**Sonntag, den 6. April 2014**

**5. Fastensonntag**

**11.00 Uhr Hl. Messe**

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei;  
als Sechswochenamt für Anneliese Pohl; für  
Ehemann Georg Grzonka, für die Lebenden und  
Verstorbenen der Familien Grzonka und Kaluza;  
als Jahrgedächtnis für Ludwig Tenk und für Maria  
Zensen; als Jahrgedächtnis für Cosimo Savina;

**Misereor und Fastenopfer der Kinder**

**Donnerstag, den 10. April 2014**

**18.00 Uhr Bußgottesdienst und anschließend**

**Hl. Messe**

als Jahrgedächtnis für Johann Braun und in Ge-  
denken an Ottilia Braun;

**Sonntag, den 13. April 2014**

**Palmsonntag**

**11.00 Uhr Familienmesse mit Palmweihe vor  
der Trauerhalle**

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei;  
als 5. Jahrgedächtnis für Friedrich Hoffmann und  
Familie; als Jahrgedächtnis für Gertrud und  
Matthias Diefenthal und Familie Krings; als  
8. Jahrgedächtnis für Agnes Heuer geb. Müdder  
und für die Lebenden und Verstorbenen der  
Familien Heuer und Müdder; für Eheleute Robak  
und für Eheleute Greinert und für Marek Zajor;

**12.00 Uhr Tauffeier für**

Luca Pohl und Nikolaos Georgios Rehberg

**Kollekte für das Heilige Land**



**GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR**

*April*

Wir beten, dass die Regierungen  
die Schöpfung schützen und die  
Ressourcen gerecht verteilen  
mögen.

Wir beten, dass der Auferstandene  
allen Kranken und von Schmerz  
Geplagten Hoffnung gebe.

## DER GALILÄER - STUMMFILM VON 1921

Live begleitet auf der Kirchenorgel St. Laurentius

Gezeigt wird die vom Bundes-  
filmarchiv rekonstruierte Fassung  
des Stummfilms aus dem Jahr  
1996. Bei diesem Passionsfilm  
wurden Tonung und das Einfär-  
ben des Filmmaterials bereits als  
dramaturgisches Mittel einge-  
setzt. Der Film schlägt in fünf  
Akten einen Bogen von Jesu  
Einzug in Jerusalem bis zu seiner – symbolisch angezeigten –  
Auferstehung. Zeitungsberichte über seine ersten Aufführungen  
(1921) vermerkten, dass der Film mit weltlicher Musik aufgeführt  
wurde. Bei dieser Vorführung des ca. 40 Minuten dauernden Films  
spielt Günter Stockebrand die Musik live auf der Kirchenorgel von  
St. Laurentius. Mit der Gelegenheit zum Filmgespräch



So. 13.04.2014, 17:00 - 18:30 Uhr

**Günter Stockebrand**

Pfarrkirche St. Laurentius

Domacker Str. 74, 50127 Bergheim



Ihr Fastenopfer  
am 5./6. April 2014



**MISEREOR**  
• MUT ZU TATEN

**Dechant und leitender Pfarrer:**

Pfarrer Michael König  
 Graf-Otto-Str. 5  
 50127 Bergheim-Quadrath  
 Tel: 02271/798503

**bei seelsorglich dringenden Notfällen****Handy 0171-5 324 812**

Sprechstunde (ohne Voranmeldung) mit  
 Herrn Pfarrer König ist in der Regel  
 donnerstags von 17.00-17.45 Uhr  
 im Pfarrhaus Graf-Otto-Str. 5.

**Pfarrvikar:**

Pfarrer Berthold Schmelzer  
 50127 Bergheim -Ahe  
 Laacher Str. 1  
 Tel: 02271/91357

**bei seelsorglich dringenden Notfällen****Handy 0173- 705 6740****St. Laurentius****Pfarramtssekretärinnen:**

Ursula Voltmar und  
 Petra Illner

**Pfarramt:** Graf-Otto-Str. 550127 Bergheim-**Quadrath**

Tel.: 02271/798503

Fax: 02271/798504

St.Laurentius-Quadrath@t-online.de

**Öffnungszeiten:**

Mo.-Fr. 10.00-12.00 Uhr

Di. 14.00-16.00 Uhr

Do. 14.00-17.00 Uhr

**Hl. Kreuz****Pfarramtssekretärin:**

Sonja Decker

**Pfarramt:** Fischbachstraße 25

Tel.: 02271/94994

Fax: 02271/755503

hl.kreuz-ichendorf@t-online.de

**Öffnungszeiten:**

Di. 16.30-18.00 Uhr

Mi. 10.00-12.00 Uhr

**St. Michael****Pfarramtssekretärin:**

Petra Illner

**Pfarramt:** Laacher Str.150127 Bergheim-**Ahe**

Tel. 02271/91357

Fax: 02271/985068

St-Michael-Ahe@t-online.de

Info: www.St-Michael-Ahe.de

**Öffnungszeiten:**

Dienstag 10.00-12.00 Uhr

Mittwoch 16.00-18.00 Uhr



Herr Christ! Du hast dereinst gesprochen  
 Ein Machtwort, das dem Tod gebot.  
 Es hat des Grabes Kraft gebrochen,  
 Und Lazarus erstand vom Tod.

Ich bitte: Sprich zu meiner Seele  
 Dies gleiche Machtwort: „Stehe auf!";  
 So kommt die tote aus der Höhle  
 Des Grabes in dein Licht herauf.

Alexej Chomjakow

# Zuspruch

## AM SONNTAG

**Fünfter Fastensonntag A**

Glauben heißt gerade den Verstand  
 verlieren, um Gott zu gewinnen. Dies  
 ist der Kampf des Glaubens, der, wenn  
 man so will, wahnsinnig um Möglich-  
 keit kämpft. Denn Möglichkeit ist das  
 allein Rettende.

Sören Kierkegaard

**FÜNFTER FASTENSONNTAG A**

6. April 2014

## Fünfter Fastensonntag

**Lesejahr A**

1. Lesung: Ezechiel 37,12b-14

2. Lesung: Römer 8,8-11

Evangelium: Johannes 11,1-45



I. Rarisch

» Jesus aber erhob seine Augen und sprach: Vater, ich danke dir, dass du mich erhört hast. Ich wusste, dass du mich immer erhörst; aber wegen der Menge, die um mich herum steht, habe ich es gesagt; denn sie sollen glauben, dass du mich gesandt hast. Nachdem er dies gesagt hatte, rief er mit lauter Stimme: Lazarus, komm heraus! «